

Vitotrol 300-E

Funk-Fernbedienung für bis zu 4 Heizkreise

VITOTROL 300-E



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

**Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

**Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.

Einzelne Abschnitte dieser Anleitung beschreiben Tätigkeiten, die durch Fachkräfte auszuführen sind. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

**Gefahr**

Insbesondere elektronische medizinische Hilfsmittel, z. B. Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale.

Falls solche Geräte verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu betriebsbereiten Funkkomponenten zu vermeiden.

Installieren und Einstellen

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach Vorgaben in dieser Anleitung vornehmen.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Geräte nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen anschließen.
- Bei Arbeiten am Gerät Netzanschluss-Stecker ziehen.
- Mindestabstände einhalten, um eine zuverlässige Signalübertragung sicherzustellen.

Betrieb der Anlage

- Geräte nur in trockenen Innenräumen (keine Badezimmer) betreiben.
- Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
- Geräte schützen vor:
 - Nässe
 - Staub
 - Flüssigkeiten
 - Dämpfen
 - Direkter Sonneneinstrahlung
 - Anderer direkter Wärmestrahlung
- Nach einem Stromausfall oder Neustart Status der Funkkomponenten prüfen.
- Netzteil nicht mit nassen Händen anfassen.

**Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit. Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Zusatzkomponenten und Einzelteile

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

**Gefahr**

Bei Anschluss ungeeigneter Netzteile besteht Brandgefahr. Nur mitgeliefertes Netzteil anschließen.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen	6
	Haftung	6
2. Zuerst informieren	Entsorgung der Verpackung	7
	Symbole	7
	Fachbegriffe	7
	Fachkraft	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
	Produktinformation	8
	■ Ersatzteillisten	8
	Erstinbetriebnahme	9
	■ Regelung Wärmeerzeuger	9
	■ Fernbedienung	9
	Ihre Anlage ist voreingestellt	9
	Tipps zum Energiesparen	9
	Tipps für mehr Komfort	10
3. Montagevorbereitung	Montageort	11
	■ Empfangsqualität am Montageort prüfen	11
	■ Reichweite des Funksignals	11
	■ Durchdringungswinkel	12
4. Montageablauf	Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme	13
	Montagesockel montieren	14
	Spannungsversorgung über Steckernetzteil	14
	 Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage (Zubehör)	15
	Vitotrol 300-E in Montagesockel einsetzen	17
5. Inbetriebnahme	Fernbedienung in Betrieb nehmen	18
	■ Funkverbindung zur Fernbedienung aktivieren	18
	■ Spannungsversorgung herstellen	18
	■ Fernbedienung den Heizkreisen zuordnen	18
6. Fernbedienung bedienen	19
7. Raumbeheizung	Raumtemperaturen einstellen	22
	■ Raumtemperatur für das aktuelle Temperaturniveau ändern	22
	■ Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern	22
	■ Zeitprogramm einstellen für Raumbeheizung	22
	Raumbeheizung dauerhaft ausschalten	22
	Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen	23
	■ „Ferien zu Hause“  aktivieren	24
	■ „Ferien zu Hause“  deaktivieren	24
	Energie sparen bei langer Abwesenheit	24
	■ „Ferienprogramm“  aktivieren	25
	■ „Ferienprogramm“  deaktivieren	25
8. Warmwasserbereitung	Warmwasserbereitung einschalten	26
	■ Warmwasserbereitung ausschalten	26
	Warmwassertemperatur einstellen	26
	Zeitprogramm einstellen für Warmwasserbereitung	26
	Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms	26
	■ Einmalige Warmwasserbereitung aktivieren	26
	■ Einmalige Warmwasserbereitung deaktivieren	27
9. Weitere Einstellungen	„Sprache“ einstellen oder ändern	28
	Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen	28
	■ Helligkeit manuell einstellen	28

Inhaltsverzeichnis

	■ Helligkeit automatisch einstellen	28
	Empfindlichkeit Annäherungssensor	28
	■ Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen	28
	■ Annäherungssensor deaktivieren	28
	Software-Update	29
	■ Automatisches Software-Update aktivieren	29
	■ Automatisches Software-Update deaktivieren	29
	Datum und Uhrzeit anzeigen	29
	■ Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren	29
	■ Anzeige von Datum und Uhrzeit deaktivieren	29
	Werkseitige Einstellung wiederherstellen	30
10. Diagnose und Serviceabfragen	Raumtemperaturen und Luftfeuchte abfragen	31
	Energieverbrauch abfragen	31
	■ „ Energiecockpit “ anzeigen	31
	Geräteinformationen abfragen	31
	■ „ Geräte-Info “ anzeigen	31
	Lizenzen abfragen	32
	■ Open-Source-Lizenzen aufrufen	32
	Meldungen abfragen	32
	■ Meldungsliste aufrufen	32
11. Was ist zu tun?	Störungen ohne Displayanzeige	33
	Keine Verbindung zum Wärmerezeuger	33
	Internetverbindung unterbrochen	34
	Verbindung zum Viessmann Server unterbrochen	34
	Software-Update fehlgeschlagen	35
	„ Abschaltbetrieb “ wird angezeigt	35
	„ Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heizkreis zugeordnet. “ wird angezeigt	35
	Störungen am Wärmerezeuger	35
	Störungsursache konnte nicht gefunden werden	36
	Vitotrol 300-E neu starten	36
	■ Spannungsversorgung über Steckernetzteil	36
	■ Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage	36
12. Instandhaltung	Wartung	37
	Reinigung	37
13. Technische Daten	38
14. Anhang	Begriffserklärungen	39
	■ Abschaltbetrieb	39
	■ Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)	39
	■ Access-Point-Modus	39
	■ Betriebsprogramm	39
	■ Betriebsstatus	39
	■ Estrichtrocknung	39
	■ Fußbodenheizung	39
	■ Heizbetrieb	40
	■ Heizkreis	40
	■ Heizkreispumpe	40
	■ Lizenzen	40
	■ Mischer	40
	■ Nachtabsenkung	40
	■ Raumluftabhängiger Betrieb	40
	■ Raumluftunabhängiger Betrieb	40
	■ Raumtemperatur	41
	■ Raumtemperatur-Aufschaltung	41
	■ Temperatur-Sollwert	41
	■ Witterungsgeführter Heizbetrieb	41

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

	■ Zeitprogramm	41
	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage .	41
15. Zertifizierung	42
16. Stichwortverzeichnis	43

Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen

Sicherheit der Anlage:

- Verwenden Sie für den Neztanschluss der Fernbedienung ausschließlich das mitgelieferte Stecker-Netzteil oder das Netzteil für Unterputzmontage.
- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen geprüft werden.
- Um die Betriebssicherheit der Heizungsanlage zu erhöhen, empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

Systemvoraussetzungen für eine sichere Internet-Verbindung über WLAN:

- WLAN-Router mit aktiviertem WLAN:
Der WLAN-Router muss durch ein ausreichend sicheres WPA2-Passwort geschützt sein.
Keine unverschlüsselten Verbindungen des Wärmerezeugers zum WLAN-Router verwenden.
- Internetanschluss mit hoher Verfügbarkeit:
„Flatrate“ (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif)
- Dynamische IP-Adressierung (DHCP, Auslieferungszustand) im Netzwerk (WLAN):
Vor Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) festlegen:
Port 80, Port 123, Port 443 und Port 8883 für direkte ausgehende Verbindungen freigeben.
Vor Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.

Sicherer Betrieb der Fernbedienung:

- Die Regelung des Wärmerezeugers **und** die Fernbedienung Vitotrol 300-E müssen über Low-Power-Funk verbunden sein.
- Der Fernbedienung muss min. 1 Heizkreis zugeordnet sein (Einstellung durch den Fachbetrieb an der Regelung des Wärmerezeugers).
- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.
- Der volle Funktionsumfang der Fernbedienung steht nur dann zur Verfügung, falls die Software aktuell ist: Für ein Software-Update muss der Wärmerezeuger über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden sein. Der Download erfolgt immer über den Viessmann Server.
Automatische Software-Updates werden nur dann ausgeführt, falls eine dauerhafte Internetverbindung über den Wärmerezeuger bereitgestellt wird (Empfehlung).



Einstellungen für WLAN und Low-Power-Funk am Wärmerezeuger:

Bedienungsanleitung Wärmerezeuger

Neue Anforderungen zur Betriebssicherheit werden aktualisiert zur Verfügung gestellt unter www.vitotrol.info.

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitotrol 300-E, des Viessmann Servers oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Fachkraft



Tätigkeiten, die nur die Fachkraft ausführen darf, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vitotrol 300-E ist bestimmungsgemäß ausschließlich in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben.

Die Vitotrol 300-E ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen. Fehlgebrauch des Geräts ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss (z. B. gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Steuerung und Regelung).

Die dem Produkt beiliegenden sowie online bereitgestellten Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sind zu berücksichtigen.

Die Vitotrol 300-E ist ausschließlich für die Bedienung der Anlage, mit den hierfür in den Produktdrucksachen festgelegten Bedieneroberflächen und Kommunikations-Schnittstellen, zu verwenden. Bei den Kommunikations-Schnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind (z. B. erforderliche WLAN-Verbindung des Wärmeerzeugers zu einem WLAN-Router).

Für die Spannungsversorgung sind ausschließlich die hierfür festgelegten Komponenten einzusetzen (z. B. Steckernetzteile).

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die Vitotrol 300-E ist eine Funk-Fernbedienung für Viessmann Wärmeerzeuger, die über „Low-Power-Funk“ mit der Regelung des Wärmeerzeugers verbunden ist.

Mit der Vitotrol 300-E können bis zu 4 Heizkreise bedient werden. Einstellungen der Raumtemperatur oder Abfragen von Störungsmeldungen können über die Vitotrol 300-E vorgenommen werden.

Hinweis

An eine Regelung kann max. 1 Vitotrol 300-E angeschlossen werden.

Aktuelle Informationen zur Fernbedienung

Eine aktuelle Übersicht der unterstützten Regelungen oder Aktualisierungen zum Produkt, z. B. Hinweise zur Erstinbetriebnahme: Siehe **www.vitotrol.info**.

Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie in der Viessmann Ersatzteil-App.



Erstinbetriebnahme

Regelung Wärmeerzeuger

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung werden von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen.

Die Einstellungen an der Regelung werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

Fernbedienung

Inbetriebnahme der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 18.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig voreingestellt.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig von der angeschlossenen Regelung, deren Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Winter-/Sommerzeitumstellung

Die Umstellung erfolgt automatisch.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 22.
- Beheizen Sie ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie die Betriebsprogramme „Nur Warmwasser“ und „Abschaltbetrieb“ ein. Diese Einstellungen sind nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

- Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“  ein: Siehe Seite 24. Für die Dauer Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ein. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

Für weitere Energiesparfunktionen, z. B. der Regelung, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 22.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

- Falls Sie längere Zeit als üblich in der Wohnung anwesend sind, stellen Sie „Ferien zu Hause“  ein: Siehe Seite 23.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Wärmeerzeugers möglich.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

- Falls Sie kurzfristig eine höhere Warmwassertemperatur benötigen, stellen Sie die „Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms“ ein: Siehe Seite 26.

Montageort

Montieren Sie Ihre Fernbedienung an einer Wand.

- Montage nur innerhalb geschlossener Gebäude
- Der Montageort muss trocken und frostfrei sein.
- Umgebungstemperaturen zwischen +5 und +40 °C gewährleisten.
- Belüftungsöffnungen der Vitotrol 300-E nicht verschließen.
- Abstand zum Fußboden min. 1,5 m
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Fenstern und Türen
- Nicht über Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen usw.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)
- Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz
oder
US/CA: Steckdose 120 V/60 Hz
max. 1 m entfernt vom Montageort
- Internetzugang mit ausreichendem WLAN-Signal

Hinweis

Das WLAN-Signal kann durch handelsübliche WLAN-Repeater verstärkt werden.

Hinweis

- Beachten Sie bei der Wahl des Montageorts die Länge der Anschlussleitung des beiliegenden Steckernetzteils: 1,5 m.
- Wählen Sie den Abstand zwischen Vitotrol 300-E, Wärmeerzeuger und WLAN-Router so gering wie möglich, um eine gute Funkverbindung bzw. WLAN-Verbindung sicherzustellen.
Prüfen Sie dazu die Empfangsqualität am geplanten Montageort: Siehe folgendes Kapitel.

Empfangsqualität am Montageort prüfen

Um die Empfangsqualität am geplanten Montageort prüfen zu können, nehmen Sie die Vitotrol 300-E zunächst in Betrieb: Siehe Seite 18.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste : Siehe Abb. 8, Seite 19.
2.  um „Geräte-Info“ auszuwählen.

3.  um „ANZEIGEN“ auszuwählen.
4.  um die Signalstärken „WLAN-Status“ oder „Low-Power-Funk“ abzufragen.

Hinweis

Für eine stabile Funkverbindung empfehlen wir eine Signalstärke von min. –75 dBm: Siehe folgende Tabelle.

Bedeutung der Anzeige

Anzeige	Wert in dBm	Empfangsqualität
	0 bis –55	Sehr gut
	–56 bis –65	Gut
	–66 bis –75	Noch ausreichend
	–76 bis –85	Unzureichend
	–86 bis –...	Kein Empfang

Reichweite des Funksignals

Die Reichweite von Funksignalen kann durch Wände, Decken und Einrichtungsgegenstände reduziert werden. Die Stärke des Funksignals verringert sich, der Empfang kann durch folgende Gegebenheiten gestört werden.

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft und beim Durchdringen von Wänden.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen und metallbedampftes Wärmeschutzglas.

- Funksignale werden **abgeschottet** durch Versorgungsblöcke und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte **gestört**, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten. Abstand zu diesen Geräten **min. 2 m**:
 - Computer
 - Audio- und Videoanlagen
 - Geräte mit aktiver WLAN-Verbindung
 - Elektronische Trafos
 - Vorschaltgeräte

Durchdringungswinkel

Das senkrechte Auftreffen der Funksignale auf Wände wirkt sich positiv auf die Empfangsqualität aus.

Je nach Durchdringungswinkel verändert sich die effektive Wandstärke und somit die Dämpfung der elektromagnetischen Wellen.

Flacher (ungünstiger) Durchdringungswinkel

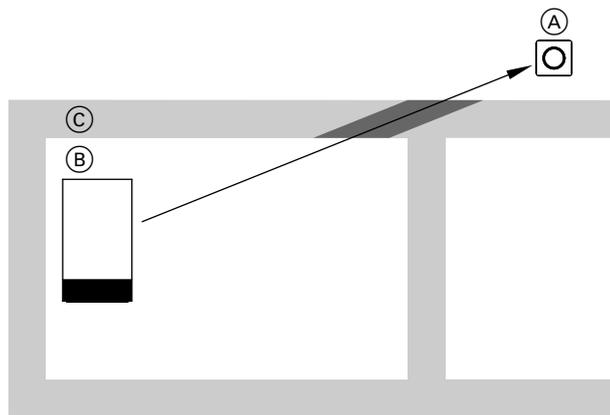


Abb. 1

- Ⓐ Vitotrol 300-E
- Ⓑ Wärmeerzeuger
- Ⓒ Wand

Optimaler Durchdringungswinkel

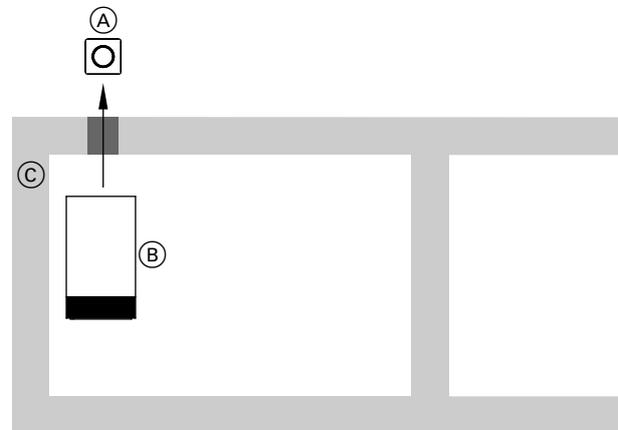


Abb. 2

- Ⓐ Vitotrol 300-E
- Ⓑ Wärmeerzeuger
- Ⓒ Wand

Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme

Arbeitsschritte		Verantwortlicher	Seite
Montage			
1	Systemvoraussetzungen prüfen.	Fachbetrieb IT-Fachkraft	6
2	Montagesockel für Vitotrol 300-E montieren.	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	14
3	Spannungsversorgung über Steckernetzteil	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	14
	Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage	Fachbetrieb	15
4	Vitotrol 300-E in Montagesockel einsetzen.	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	17
Inbetriebnahme			
5	Fernbedienung in Betrieb nehmen.	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	18

Montagesockel montieren

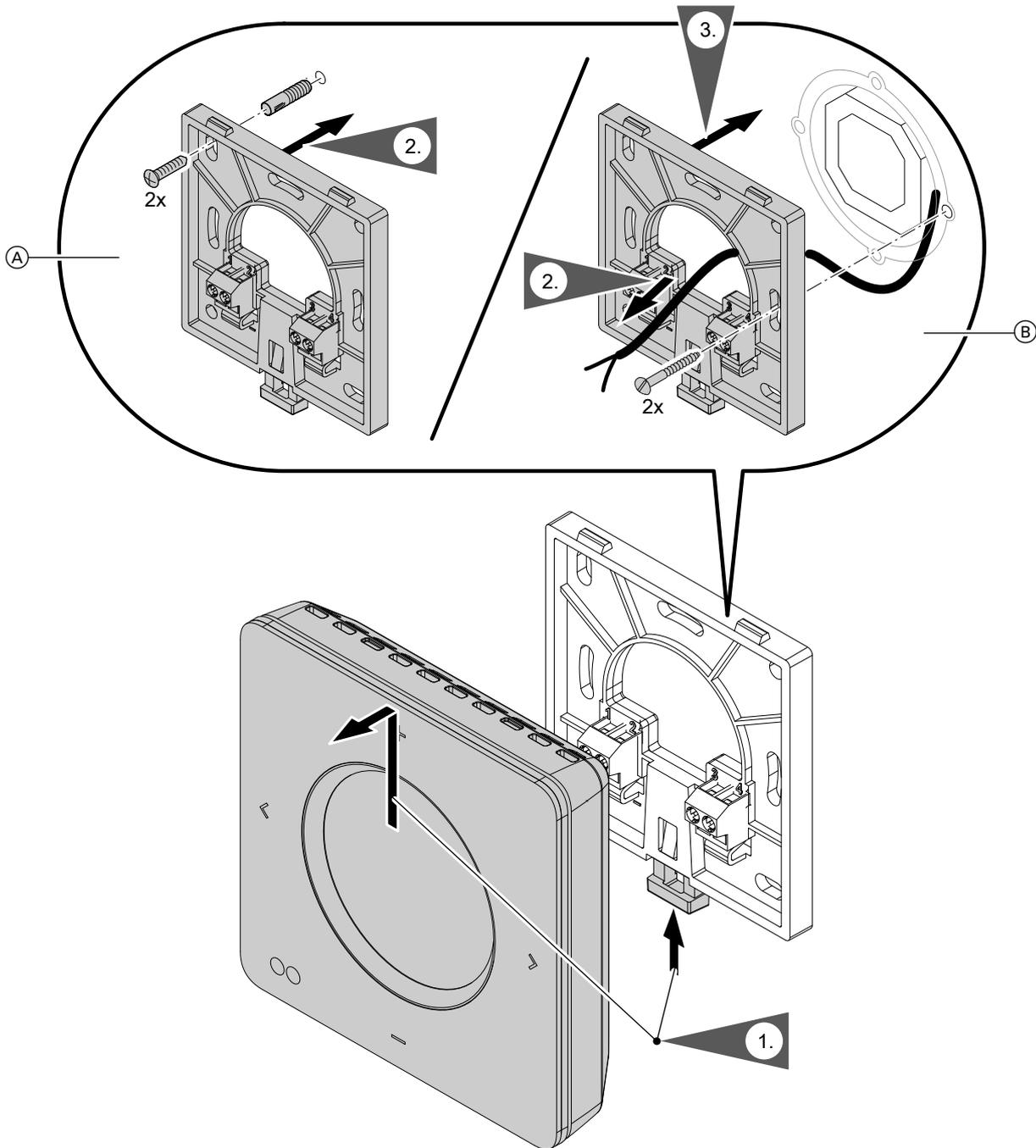


Abb. 3

- Ⓐ Wandmontage
- Ⓑ Montage auf Unterputzdose

Spannungsversorgung über Steckernetzteil

Die Steckdose für das Steckernetzteil muss sich in der Nähe des Geräts befinden und frei zugänglich sein.
 Bauseitige Absicherung der Steckdose: Max. 16 A
 (US, CA: Max. 20 A).

Spannungsversorgung über Steckernetzteil (Fortsetzung)

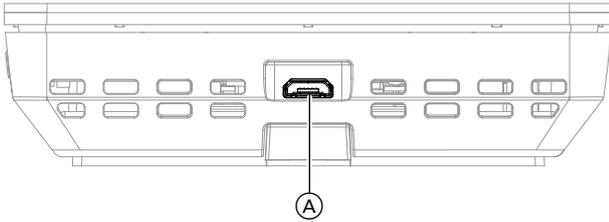


Abb. 4

1. Stecken Sie den Mikro-USB des Steckernetzteils in den Anschluss (A) der Vitotrol 300-E.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil für die Vitotrol 300-E in die Steckdose.



Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage (Zubehör)

Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- In der Netzanschlussleitung ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die alle aktiven Leiter allpolig vom Netz trennt und der Überspannungskategorie III (3 mm) für volle Trennung entspricht. Diese Trennvorrichtung muss gemäß den Errichtungsbestimmungen in der festverlegten elektrischen Installation eingebaut werden.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) Typ B  für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) gemäß den folgenden Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- TAR Mittelspannung VDE-AR-N-4110



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.
Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Verdrahtungen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Das Verlagern von Drähten in den benachbarten Spannungsbereich durch folgende Maßnahmen verhindern:

- Kleinspannungsleitungen < 42 V und Leitungen > 42 V/230 V~/400 V~ getrennt voneinander verlegen und mit Leitungsbindern fixieren.
- Leitungen direkt vor den Anschlussklemmen möglichst kurz abmanteln und dicht an den zugehörigen Klemmen bündeln.

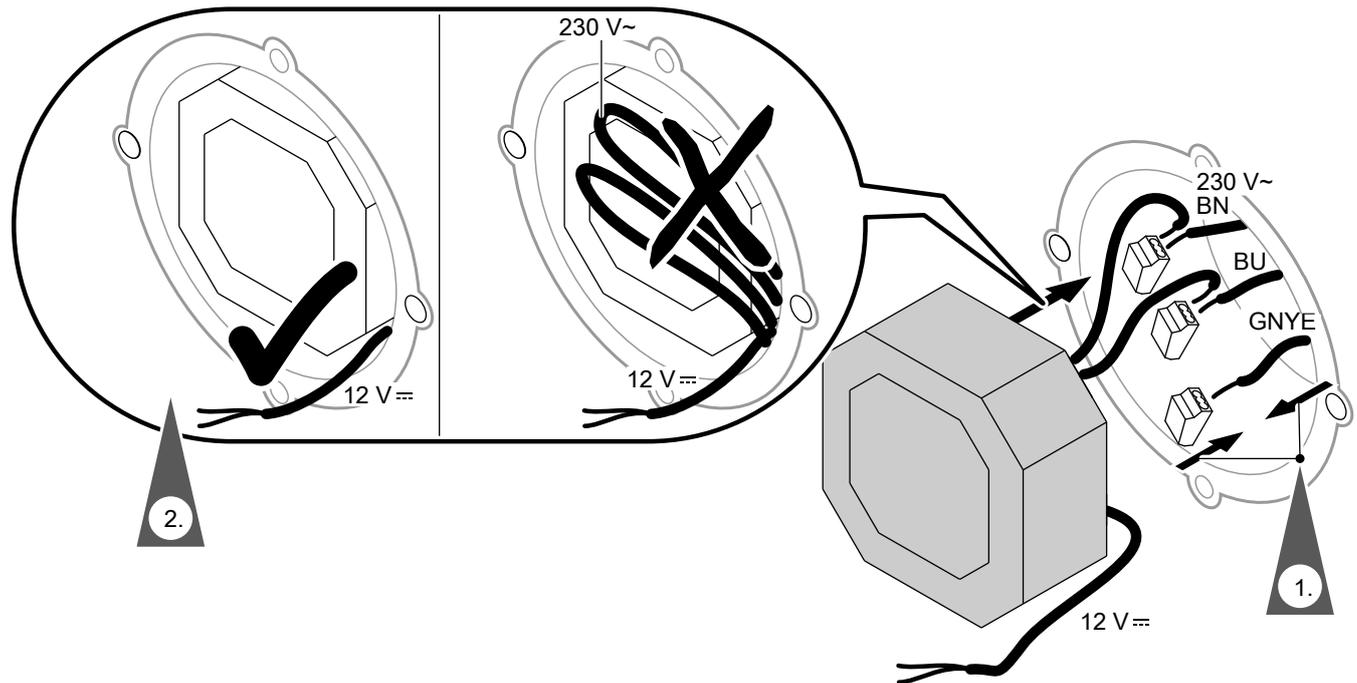


Abb. 5

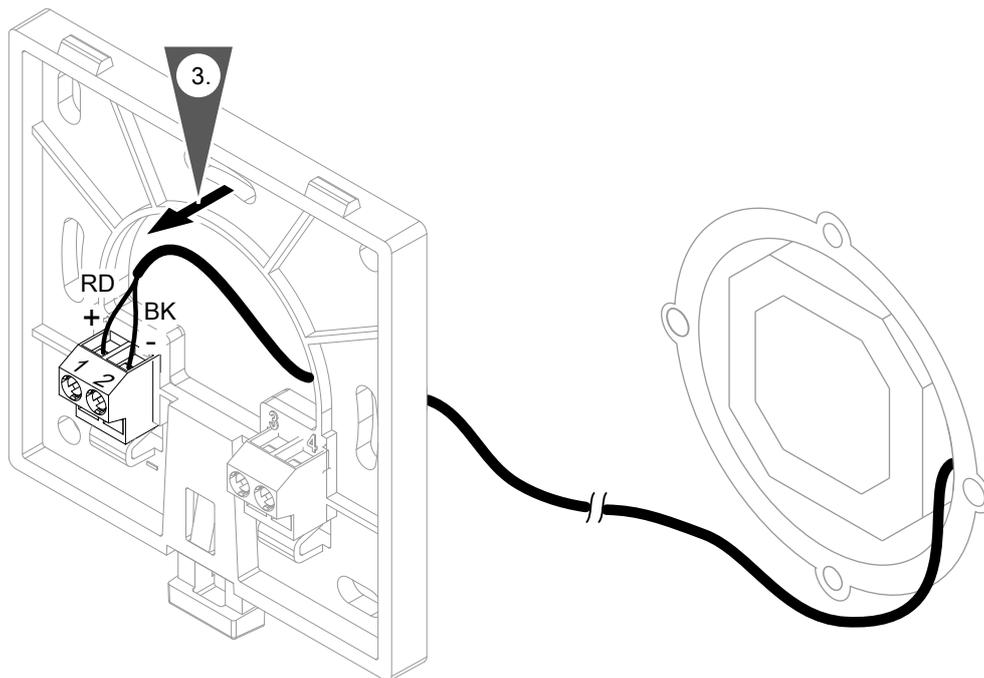


Abb. 6

! **Achtung**
 Eine falsche oder fehlerhafte Adernzuordnung kann zur Beschädigung der Vitotrol 300-E führen.
 Adern rot und schwarz nicht vertauschen.

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

BN	Braun (L)
BK	Schwarz
BU	Blau (N)
GNYE	Grün/Gelb (PE)
RD	Rot

Vitotrol 300-E in Montagesockel einsetzen

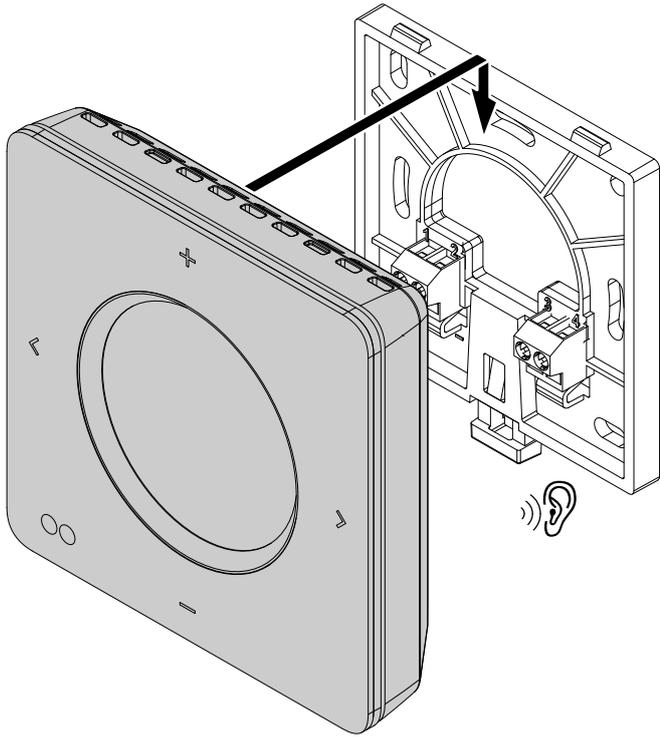


Abb. 7

Fernbedienung in Betrieb nehmen

Funkverbindung zur Fernbedienung aktivieren

Um Ihren Wärmerezeuger mit der Vitotrol 300-E zu verbinden, aktivieren Sie den „Low-Power-Funk“ an der Regelung Ihres Wärmerezeugers.

Tippen Sie an der Regelung Ihres Wärmerezeugers auf folgende Schaltflächen:

1. 
2.  „Einstellungen“
3.  „Low-Power-Funk Ein/Aus“
4. „Ein“
5.  zur Bestätigung

Software aktualisieren

Falls das Menü „Low-Power-Funk Ein/Aus“ nicht vorhanden ist, führen Sie ein Software-Update aus:

1. Installieren Sie die App „ViCare“ aus dem App Store oder Google Play Store auf Ihrem mobilen Endgerät.

2. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um sich zu registrieren.
3. Über die WLAN-Verbindung zum Wärmerezeuger wird das Software-Update automatisch durchgeführt und kann einige Minuten dauern.

Wir empfehlen eine dauerhafte Internetverbindung über Ihren Wärmerezeuger, sodass an Ihrer Vitotrol 300-E immer die aktuellsten Softwarefunktionen zur Verfügung stehen.

Spannungsversorgung herstellen

1. Verbinden Sie den Mikro-USB des Steckernetzteils mit der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 14.
Oder
Wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb, um die Spannungsversorgung über das Netzteil für Unterpultmontage herzustellen.
2. Wählen Sie mit  die gewünschte Sprache und bestätigen Sie diese mit .
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display der Vitotrol 300-E.

Hinweis

Nach erfolgreich abgeschlossener Inbetriebnahme und falls das WLAN des Wärmerezeugers aktiv ist, werden über Low-Power-Funk die WLAN-Verbindungsdaten des Wärmerezeugers an die Vitotrol übertragen. Die Vitotrol nutzt die WLAN-Verbindungsdaten des Wärmerezeugers für die Verbindung zum Viessmann Server.

Fernbedienung den Heizkreisen zuordnen

Sie können mit Ihrer Vitotrol 300-E bis zu 4 Heizkreise bedienen. Die Zuordnung zu den gewünschten Heizkreisen wird von Ihrem Fachbetrieb an der Regelung Ihres Wärmerezeugers eingestellt. Die Einstellungen an der Regelung des Wärmerezeugers werden bei der Inbetriebnahme an die Vitotrol 300-E übertragen.

Hinweis

Falls Ihr Fachbetrieb an der Regelung des Wärmerezeugers den Haustyp „Mehrfamilienhaus“ eingestellt hat, kann mit der Vitotrol 300-E nur der Heizkreis 1 (HK1) bedient werden.

Fernbedienung bedienen

Mit der Fernbedienung Vitotrol 300-E können Sie folgende Einstellungen vom Wohnraum aus vornehmen:

- Raumtemperaturen
- Warmwasserbereitung:
 - Warmwassertemperatur
 - Einmalige Warmwasserbereitung
- Betriebsprogramme:
 - Ferienprogramm
 - Ferien zu Hause

Alle Einstellungen werden von der Vitotrol 300-E zur Regelung und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen.

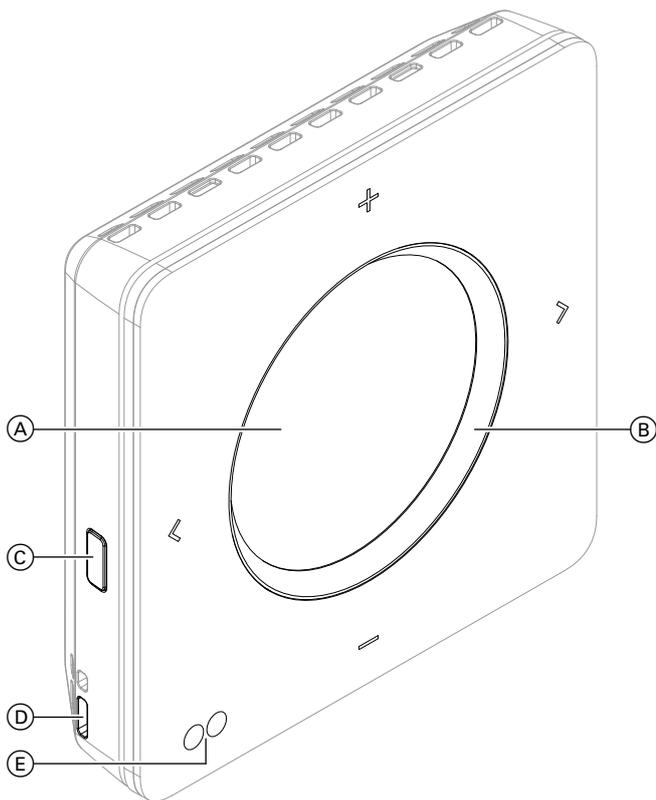


Abb. 8

- (A) Display
- (B) Leuchtring („Lightguide“)
- (C) Bedientaste Menü „Einstellungen“
- (D) Raumtemperatur- und Feuchtesensor
- (E) Annäherungs- und Helligkeitssensor
- ◊
 - Sie blättern in der Anzeige.
 - Sie bestätigen Ihre Auswahl.
 - Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- +
 - Sie stellen Werte ein.
 - Sie bestätigen Ihre Auswahl.
 - Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.

Hinweis

- Öffnungen von Raumtemperatur- und Feuchtesensor (D) **nicht** verschließen.
- Falls Sie für min. 1 Minute keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet (Standby): Siehe Seite 21.

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Anzeigen in „Klima-Info“ (Homescreen)

-  Aktuelle Außentemperatur
-  Luftfeuchte im Raum
-  Aktuelle Raumtemperatur

Signalstärke

-  Farbe des Symbols:
 - Rot: WLAN
 - Blau: Low-Power-Funk

Temperaturen

-  „Reduziert“ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  „Normal“ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  „Komfort“ Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur
-  Warmwassertemperaturen „Soll“ und „Ist“

Energiespar- und Komfortfunktionen

-  „Ferienprogramm“
-  „Ferien zu Hause“
-  „Einmalige Warmwasserbereitung“
Farbe des Symbols:
 - Rot: Einmalige Warmwasserbereitung ist aktiv.
 - Grau: Einmalige Warmwasserbereitung ist deaktiv.

Weitere Betriebsprogramme

-  Frostschutz ist aktiv.
-  Abschaltbetrieb über Regelung des Wärmeerzeugers
-  Abschaltbetrieb über Außentemperatur

Meldungen

-  Störung

Bedeutung der Farben im Display ^(A) und Leuchtring ^(B)

Im Betrieb, bei Einstellungen oder bei Meldungen leuchten das Display ^(A) und der Leuchtring „Lightguide“ ^(B) in verschiedenen Farben: Siehe folgende Tabelle.

Farbe		Bedeutung
Display ^(A)	Leuchtring „Lightguide“ ^(B)	
Weiß	Blau	Ihre Räume werden mit der reduzierten Raumtemperatur „Reduziert“ nach Zeitprogramm beheizt: Siehe Seite 22.
Weiß	Helles Gelb	Ihre Räume werden mit der normalen Raumtemperatur „Normal“ nach Zeitprogramm beheizt: Siehe Seite 22.
Weiß	Orange	Ihre Räume werden mit der Komfort-Raumtemperatur „Komfort“ nach Zeitprogramm beheizt: Siehe Seite 22.
Weiß	Grün	Ein Hinweis wird angezeigt, z. B. „Warmwasserbereitung ist eingeschaltet“.
Blau	Blau	Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der reduzierten Raumtemperatur im Temperaturniveau „Reduziert“: Siehe Seite 22.
Helles Gelb	Helles Gelb	Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der normalen Raumtemperatur im Temperaturniveau „Normal“: Siehe Seite 22.
Orange	Orange	Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der Komfort-Raumtemperatur im Temperaturniveau „Komfort“: Siehe Seite 22.
Weiß	Rot	Eine Aktivität oder eine Meldung wird angezeigt. Z. B. „Verbindungsaufbau zum Wärmeerzeuger“ oder „Keine Verbindung zum Wärmeerzeuger“

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

Farbe		Bedeutung
Display (A)	Leuchtring „Lightguide“ (B)	
Dunkles Gelb	Dunkles Gelb	Eine Meldung wird angezeigt. Sie können weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 32. Z. B. „ Software-Update nicht möglich “
Rot	Rot	Datum und Uhrzeit werden nach dem Standby kurz angezeigt. Oder Störung „ Keine Verbindung zum Wärmerezeuger “

Standby

Falls Sie für min. 1 Minute keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Sie haben 2 Möglichkeiten, um die Displaybeleuchtung wieder zu aktivieren:

1. Drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
2. Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.

Hinweis

Sie können die Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen: Siehe Seite 28.

Nach dem Standby sind folgende Anzeigen möglich:

- „**Klima-Info**“ (Homescreen) wird angezeigt.
- Falls Sie die Anzeige von Datum und Uhrzeit aktiviert haben, werden für 3 Sekunden Datum und Uhrzeit angezeigt. Danach wechselt die Anzeige zur „**Klima-Info**“ (Homescreen).
Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren: Siehe Seite 29.
- Eine Meldung wird angezeigt.
Weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 32.

Raumtemperaturen einstellen

Sie können die Raumtemperaturen für 3 Temperaturniveaus einstellen:

- Reduzierte Raumtemperatur „**Reduziert**“ (blauer Leuchtring):
Beheizen Sie ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- Normale Raumtemperatur „**Normal**“ (gelber Leuchtring):
Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- Komfort-Raumtemperatur „**Komfort**“ (orangener Leuchtring):
Beheizen Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur, falls Sie es besonders behaglich haben wollen.

Falls Ihre Heizungsanlage aus mehreren Heizkreisen besteht, können Sie die Raumtemperaturen für jeden Heizkreis separat einstellen.

Hinweis

Welches Temperaturniveau aktiv ist, stellen Sie über das Zeitprogramm an der Regelung Ihres Wärmereizers ein.

Raumtemperatur für das aktuelle Temperaturniveau ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **<>** um den gewünschten Heizkreis zu wählen.
2. **+ -** um den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert anzuzeigen.
3. **+ -** für die gewünschte Temperatur
4. **>** zur Bestätigung

Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **<>** um den gewünschten Heizkreis zu wählen.
2. **+ -** für ca. 2 Sekunden, um das aktuelle Temperaturniveau anzuzeigen.
3. **<>** um das gewünschte Temperaturniveau zu wählen.
4. „**EINSTELLEN**“
5. **+ -** für die gewünschte Temperatur
6. **>** zur Bestätigung

Zeitprogramm einstellen für Raumbeheizung

Die Zeitprogramme für die Raumbeheizung können Sie **nur** an der Regelung Ihres Wärmereizers einstellen.



Bedienungsanleitung Wärmereizer

Raumbeheizung dauerhaft ausschalten

Die Raumbeheizung können Sie **nur** an der Regelung des Wärmereizers dauerhaft ausschalten.



Bedienungsanleitung Wärmereizer

Hinweis

Falls die Außentemperatur den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert überschreitet, wird die Raumbeheizung automatisch ausgeschaltet.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm an der Regelung des Wärmereizers nicht ändern wollen, wählen Sie die Komfortfunktion „Ferien zu Hause“ . Z. B. für Feiertage oder wenn die Kinder Schulferien haben.

Die Komfortfunktion „Ferien zu Hause“  hat folgende Auswirkungen:

- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der jeweils vorhergehenden Zeitphase angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur
- Falls um 0:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt.
- Warmwasserbereitung ist aktiv.

- Die Komfortfunktion „Ferien zu Hause“ beginnt und endet gemäß der eingestellten Zeiten für Startdatum und Enddatum.
- „Ferien zu Hause“ gilt für **alle Heizkreise**.

Hinweis

- Solange die Komfortfunktion „Ferien zu Hause“ aktiv ist, wird im Display der Vitotrol 300-E „Ferien zu Hause“ und  angezeigt.
- Falls Ihr Fachbetrieb an der Regelung des Wärmereizers den Haustyp „Mehrfamilienhaus“ eingestellt hat, kann mit der Vitotrol 300-E nur der Heizkreis 1 bedient werden.

Beispiel

Für die Wochentage Montag und Dienstag sind jeweils 2 Zeitphasen eingestellt.

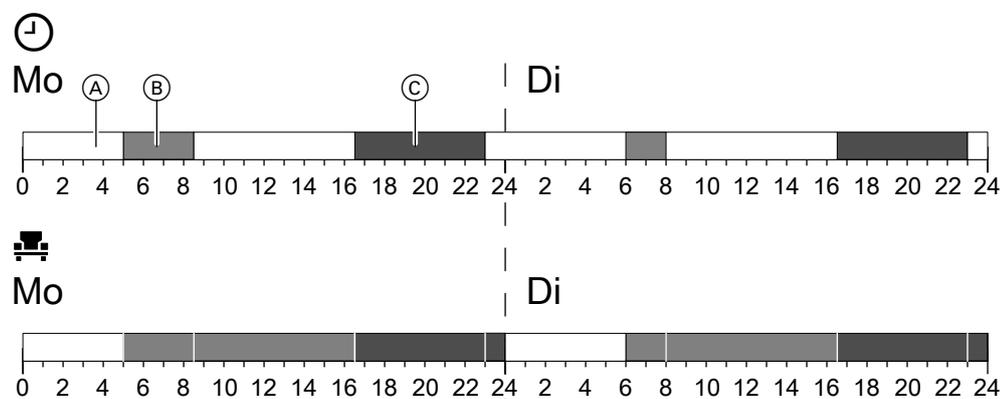


Abb. 9

- (A) Reduzierte Raumtemperatur
- (B) Normale Raumtemperatur
- (C) Komfort-Raumtemperatur

	Temperaturniveaus, entsprechend eingestelltem Zeitprogramm ☺ an der Regelung des Wärmereizers	Temperaturniveaus, falls „Ferien zu Hause“  aktiv ist.
Montag		
0:00 bis 5:00 Uhr (Beginn der 1. Zeitphase)	Reduzierte Raumtemperatur	Reduzierte Raumtemperatur
5:00 bis 8:30 Uhr (1. Zeitphase)	Normale Raumtemperatur	Normale Raumtemperatur
8:30 bis 16:30 Uhr (zwischen 1. und 2. Zeitphase)	Reduzierte Raumtemperatur	Normale Raumtemperatur
16:30 bis 23:00 Uhr (2. Zeit- phase)	Komfort-Raumtemperatur	Komfort-Raumtemperatur
23:00 bis 24:00 Uhr (nach der 2. Zeitphase)	Reduzierte Raumtemperatur	Komfort-Raumtemperatur
Dienstag		
Von 0:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Be- ginn der 1. Zeitphase)	Reduzierte Raumtemperatur	Reduzierte Raumtemperatur
6:00 bis 8:00 Uhr (1. Zeitphase)	Normale Raumtemperatur	Normale Raumtemperatur
8:00 bis 16:30 Uhr (zwischen 1. und 2. Zeitphase)	Reduzierte Raumtemperatur	Normale Raumtemperatur

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit... (Fortsetzung)

	Temperaturniveaus, entsprechend eingestelltem Zeitprogramm ☉ an der Regelung des Wärmereizers	Temperaturniveaus, falls „Ferien zu Hause“ 🏠 aktiv ist.
16:30 bis 23:00 Uhr (2. Zeit- phase)	Komfort-Raumtemperatur	Komfort-Raumtemperatur
23:00 bis 24:00 Uhr (nach der 2. Zeitphase)	Reduzierte Raumtemperatur	Komfort-Raumtemperatur

„Ferien zu Hause“ 🏠 aktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste ☉: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. ⬅➡ um „Ferien zu Hause“ zu wählen.
3. + um „EINSTELLEN“ zu wählen.
4. Stellen Sie das Startdatum ein.
5. ➤ zur Bestätigung
6. Stellen Sie das Enddatum ein.
7. ➤ zur Bestätigung

„Ferien zu Hause“ 🏠 deaktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Falls die Standby-Anzeige aktiv ist, drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.
2. — um „DEAKTIVIEREN“ zu wählen.

Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das „Ferienprogramm“ ein.

Das Ferienprogramm gilt für **alle Heizkreise** und hat folgende Auswirkungen:

■ **Raumbeheizung:**

- Für Heizkreise im Betriebsprogramm „Heizen“ 🏠: Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur („Reduziert“) beheizt.



Bedienungsanleitung Wärmereizer

- Für Heizkreise im Betriebsprogramm „Abschaltbetrieb“ ⏻: Keine Raumbeheizung: Der Frostschutz des Wärmereizers ist aktiv.



Bedienungsanleitung Wärmereizer

■ **Warmwasserbereitung:**

Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.



Bedienungsanleitung Wärmereizer

- Das Ferienprogramm beginnt am Abreisetag (Startdatum) und endet um 23:59 Uhr des Rückreisetags (Enddatum). D. h. am Abreise- und Rückreisetag ist das eingestellte Zeitprogramm **nicht** aktiv.

Hinweis

- Solange das „Ferienprogramm“ aktiv ist, wird im Display der Vitotrol 300-E „Ferienprogramm“ und 🏠 angezeigt.
- Die „Einmalige Warmwasserbereitung“ kann aktiviert werden, während das „Ferienprogramm“ aktiv ist: Siehe Seite 26.
- Falls Ihr Fachbetrieb an der Regelung des Wärmereizers den Haustyp „Mehrfamilienhaus“ eingestellt hat, kann mit der Vitotrol 300-E nur der Heizkreis 1 bedient werden.

Energie sparen bei langer Abwesenheit (Fortsetzung)**„Ferienprogramm“  aktivieren****Drücken Sie folgende Tasten:**

1. Bedientaste : Siehe Abb. 8, Seite 19.
2.  um „Ferienprogramm“ zu wählen.
3.  um „EINSTELLEN“ zu wählen.
4. Stellen Sie das Startdatum ein.
5.  zur Bestätigung
6. Stellen Sie das Enddatum ein.
7.  zur Bestätigung

„Ferienprogramm“  deaktivieren**Drücken Sie folgende Tasten:**

1. Falls die Standby-Anzeige aktiv ist, drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.
2.  um „DEAKTIVIEREN“ zu wählen.

Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung einschalten

Die Warmwasserbereitung erfolgt gemäß dem an der Regelung des Wärmeerzeugers eingestellten Zeitprogramm.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **<>** um „**Warmwasser**“ zu wählen.
2. **+** um „**EINSTELLEN**“ zu wählen.

Falls Sie die Warmwasserbereitung ausschalten, kann kein Trinkwasser erwärmt werden. Auch nicht mit der Funktion „Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms“.

3. **<>** um „**Warmwasserbereitung**“ zu wählen.
4. **+** um „**EIN**“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Warmwasserbereitung ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **<>** um „**Warmwasser**“ zu wählen.
2. **+** um „**EINSTELLEN**“ zu wählen.

3. **<>** um „**Warmwasserbereitung**“ zu wählen.
4. **+** um „**AUS**“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **<>** um „**Warmwasser**“ zu wählen.
2. **+** um „**EINSTELLEN**“ zu wählen.
3. **<>** um „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“ zu wählen.

4. **+ -** für die gewünschte Temperatur
5. **>** zur Bestätigung

Hinweis

Warmwassertemperatur-Istwert und -Sollwert werden auf dem Display der Vitotrol 300-E angezeigt.

Zeitprogramm einstellen für Warmwasserbereitung

Das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung können Sie **nur** an der Regelung Ihres Wärmeerzeugers einstellen.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

Falls Sie außerhalb der eingestellten Zeitphasen warmes Wasser benötigen, aktivieren Sie die „**Einmalige Warmwasserbereitung**“.

Der Warmwasser-Speicher wird 1-mal auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.

Diese Funktion hat eine höhere Priorität als regulär eingestellte Funktionen, wie z. B. das Zeitprogramm.

Einmalige Warmwasserbereitung aktivieren

Voraussetzung:

Die Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein: Siehe Seite 26.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **<>** um „**Warmwasser**“ zu wählen.
2. **+** um „**EINSTELLEN**“ zu wählen.
3. **<>** um „**Einmalige Warmwasserbereitung**“ zu wählen.

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des... (Fortsetzung)

4. **+** um „**AKTIVIEREN**“ zu wählen.

Einmalige Warmwasserbereitung deaktivieren

Die Einmalige Warmwasserbereitung wird automatisch beendet, sobald der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist oder kann folgendermaßen abgebrochen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **< >** um „**Warmwasser**“ zu wählen.
2. **+** um „**EINSTELLEN**“ zu wählen.
3. **< >** um „**Einmalige Warmwasserbereitung**“ zu wählen.
4. **+** um „**DEAKTIVIEREN**“ zu wählen.

Weitere Einstellungen

„Sprache“ einstellen oder ändern

Während der Inbetriebnahme stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **C**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **<>** um „Sprache“ zu wählen.

Sie können die Sprache jederzeit ändern.

3. **+** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** für die gewünschte Sprache
5. **>** zur Bestätigung

Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen

Sie möchten die Anzeigen an der Vitotrol 300-E besser lesen können. Verändern Sie dafür die Helligkeit der Displaybeleuchtung.

Werkseitige Einstellung: **100 %**

Helligkeit manuell einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **C**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **<>** um „Helligkeit Display“ zu wählen.

3. **+** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** für die gewünschte Helligkeit
5. **>** zur Bestätigung

Helligkeit automatisch einstellen

Die Helligkeit der Displaybeleuchtung wird den Lichtverhältnissen im Raum automatisch angepasst.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **C**: Siehe Abb. 8, Seite 19.

2. **<>** um „Helligkeit Display“ zu wählen.
3. **+** um „ÄNDERN“ auszuwählen.
4. **+ -** um „AUTO“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Empfindlichkeit Annäherungssensor

Der Annäherungssensor aktiviert die Displaybeleuchtung, wenn Sie sich der Vitotrol 300-E nähern. Die Empfindlichkeit des Sensors ist einstellbar. Wenn Sie die Empfindlichkeit erhöhen, wird die Displaybeleuchtung schon aus größerer Entfernung aktiviert.

Werkseitige Einstellung: „Mittel“

Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **C**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **<>** um „Empfindlichkeit Sensor“ zu wählen.

3. **+** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** für die gewünschte Empfindlichkeit
5. **>** zur Bestätigung

Annäherungssensor deaktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **C**: Siehe Abb. 8, Seite 19.

2. **<>** um „Empfindlichkeit Sensor“ zu wählen.
3. **+** um „ÄNDERN“ auszuwählen.

Empfindlichkeit Annäherungssensor (Fortsetzung)

4. **+ -** um „Aus“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung
Der Annäherungssensor wird deaktiviert. Die Displaybeleuchtung wird nur noch aktiviert, falls eine Taste gedrückt wird.

Software-Update

Falls das WLAN am Wärmegerzeuger aktiviert ist und ein Software-Update zur Verfügung steht, wird die Software automatisch aktualisiert.

Der Update-Vorgang wird auf dem Display der Vitotrol 300-E angezeigt und kann bis zu 10 Minuten dauern.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Update startet die Vitotrol 300-E neu.

Hinweis

Wir empfehlen, die Vitotrol 300-E immer mit den verfügbaren Updates aktuell zu halten.

Automatisches Software-Update aktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **< >** um „Software-Update“ zu wählen.
3. **+ -** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** um „An“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Automatisches Software-Update deaktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **< >** um „Software-Update“ zu wählen.
3. **+ -** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** um „Aus“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Datum und Uhrzeit anzeigen

Beim Verlassen der Standby-Anzeige können Sie sich für 3 Sekunden Datum und Uhrzeit anzeigen lassen. Danach wechselt die Anzeige zur „Klima-Info“ (Homescreen).

Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **< >** um „Uhrzeit anzeigen nach Einschalten“ zu wählen.
3. **+ -** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** um „An“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Anzeige von Datum und Uhrzeit deaktivieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **< >** um „Uhrzeit anzeigen nach Einschalten“ zu wählen.
3. **+ -** um „ÄNDERN“ zu wählen.
4. **+ -** um „Aus“ zu wählen.
5. **>** zur Bestätigung

Werkseitige Einstellung wiederherstellen

Stellen Sie die werkseitige Einstellung Ihrer Fernbedienung wieder her, z. B. falls die Fernbedienung bereits mit einem anderen Wärmeerzeuger in Betrieb genommen wurde.

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis

Ihr Fachbetrieb muss die Einstellungen für die Fernbedienung an der Regelung Ihres Wärmeerzeugers ebenfalls erneuern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste : Siehe Abb. 8, Seite 19.
2.  um „**Werkseitige Einstellung**“ zu wählen.
3.  um „**AUSFÜHREN**“ zu wählen.
4. Abfrage mit  bestätigen.
Die Vitotrol 300-E wird in die werkseitige Einstellung zurückgesetzt und anschließend neu gestartet.
5. Nehmen Sie Ihre Fernbedienung erneut in Betrieb:
Siehe Seite 18.

Raumtemperaturen und Luftfeuchte abfragen

Für den Raum, in dem die Vitotrol montiert ist, können Sie im Homescreen „Klima-Info“ folgende Informationen abfragen:

-  Aktuelle Außentemperatur
-  Luftfeuchte im Raum
-  Aktuelle Raumtemperatur

Die jeweils aktuelle Raumtemperatur und das jeweils aktuelle Temperaturniveau in Ihren Heizkreisen können Sie mit   abfragen.

Energieverbrauch abfragen

Im Menü „Energiecockpit“ können Sie folgende Energieverbräuche abfragen:

- Gasverbrauch jeweils in m³ (blau dargestellt) und in kWh (gelb dargestellt)
Gasverbrauch für die Raumbeheizung: „**Gasverbrauch Heizen**“
Gasverbrauch für die Warmwasserbereitung: „**Gasverbrauch Warmwasser**“
- „**Stromverbrauch**“ in kWh

Der Energieverbrauch wird jeweils in Form eines Balkendiagramms für den aktuellen und zurückliegenden Monat dargestellt.

„Energiecockpit“ anzeigen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste : Siehe Abb. 8, Seite 19.
2.   um „Energiecockpit“ zu wählen.
3.  um „ANZEIGEN“ zu wählen.
4.   um den gewünschten Energieverbrauch abzufragen.

Geräteinformationen abfragen

Folgende Informationen der Vitotrol 300-E können Sie im Menü „Geräte-Info“ abfragen:

Anzeige im Display	Erläuterungen
„S/N“	Seriennummer
„Softwareversion“	
„WLAN-Status“	WLAN-Signalstärke
„WLAN-Adressen“	
„Low-Power-Funk“	Signalstärke des Low-Power-Funk
„Zugangscodes“	
„Access Point“	Status Access Point („An“/„Aus“)
„PSK“	WLAN-Passwort
„SSID“	WLAN-Name

„Geräte-Info“ anzeigen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste : Siehe Abb. 8, Seite 19.
2.   um „Geräte-Info“ zu wählen.
3.  um „ANZEIGEN“ zu wählen.
4.   um die gewünschte Information abzufragen.

Lizenzen abfragen

Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit der Vitotrol 300-E, um rechtliche Informationen wie z. B. Open-Source-Lizenzen abzufragen.

Open-Source-Lizenzen aufrufen

Notieren Sie sich für diese Abfrage zuerst das WLAN-Passwort „**PSK**“: Abfrage siehe voriges Kapitel „Geräteinformationen abfragen“.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **⬅➡** um „**Rechtliche Informationen**“ zu wählen.
3. **+** um „**ANZEIGEN**“ zu wählen.
4. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones oder Ihres PCs auf.

5. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit dem WLAN „**VITOTROL300E-<xxxx>**“. Es folgt eine Passwortabfrage.
6. Geben Sie das WLAN-Passwort („**PSK**“) ein.
7. Öffnen Sie auf Ihrem Smartphone oder Ihrem PC mit dem Internetbrowser **http://169.254.11.1**.
8. Wählen Sie „**View Open Source Components Licenses**“ oder „**View Licenses texts**“.

Hinweis

Der Zugang zu rechtlichen Informationen wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert.

Meldungen abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage oder Ihrer Fernbedienung Meldungen aufgetreten sind, erscheint im Display das Symbol **⚠**.

Je nach Art der Meldung leuchten das Display und der Leuchtring in dunklem Gelb oder in Rot.

Zusätzlich wird die Meldung im Klartext angezeigt. Bei Störungsmeldungen wird der Störungscode angezeigt, z. B. „F160“.

1. **+** um „**ANZEIGEN**“ zu wählen.
Sie erhalten weitere Informationen über die angezeigte Meldung.

2. **⬅➡** um in der Meldungsliste zu blättern und weitere Meldungen abzufragen.

Weitere Informationen zu den Meldungen

Siehe Kapitel „Was ist zu tun?“

Meldungsliste aufrufen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. 8, Seite 19.
2. **⬅➡** um „**Störmeldeliste**“ zu wählen.

3. **+** um „**ANZEIGEN**“ zu wählen.
4. **⬅➡** um in der Meldungsliste zu blättern.
5. **—** um „**ZURÜCK**“ zu wählen und die Meldungsliste zu verlassen.

Störungen ohne Displayanzeige

Alle Anzeigen an der Vitotrol 300-E sind aus.

Ursache	Behebung
Die Spannungsversorgung der Vitotrol 300-E wurde unterbrochen.	Prüfen Sie den Netzanschluss und das Steckernetzteil der Vitotrol 300-E.

Keine Verbindung zum Wärmeerzeuger

„Keine Verbindung zum Wärmeerzeuger“

Ursache	Behebung
Die Funkverbindung zum Wärmeerzeuger wurde unterbrochen. Z. B. durch eine geringe Signalstärke des „Low-Power-Funk“.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Wärmeerzeuger eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Wärmeerzeuger aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 31. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 11. ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 36. ▪ Schalten Sie Ihren Wärmeerzeuger aus und wieder ein.  Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger ▪ Setzen Sie Ihre Vitotrol 300-E in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 30. Wiederholen Sie die Inbetriebnahme: Siehe Seite 18.

„Fehler Verbindungsaufbau“

Ursache	Behebung
Die Verbindung zum Wärmeerzeuger konnte während der Inbetriebnahme nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Zugangscodes bei der Inbetriebnahme: Siehe Seite 31. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Wärmeerzeuger eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Wärmeerzeuger aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 31. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 11. ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 36. ▪ Setzen Sie Ihre Vitotrol 300-E in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 30. Wiederholen Sie die Inbetriebnahme: Siehe Seite 18.

Was ist zu tun?

Internetverbindung unterbrochen

„Keine Verbindung zum Internet“

Ursache	Behebung
Keine WLAN-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Wärmerezeuger mit dem WLAN verbunden ist.
WLAN-Signalstärke zu gering	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 31. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 11. ▪ Verwenden Sie ggf. einen WLAN-Repeater.
WLAN-Verbindung besteht aber keine Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Internetverbindung mit anderen Teilnehmern, z. B. Laptop. Falls auch mit anderen Teilnehmern keine Internetverbindung möglich ist, lassen Sie die Netzwerkeinstellungen von einer IT-Fachkraft prüfen. ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 36.
Vitotrol 300-E und Wärmerezeuger befinden sich in unterschiedlichen Netzwerken.	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme.
Das WLAN am Wärmerezeuger ist deaktiviert.	Aktivieren Sie das WLAN an der Regelung Ihres Wärmerezeugers.  Bedienungsanleitung Wärmerezeuger

Verbindung zum Viessmann Server unterbrochen

„Keine Verbindung zum Router“

Ursache	Behebung
Keine WLAN-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Wärmerezeuger mit dem WLAN verbunden ist.
WLAN-Signalstärke zu gering	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 31. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 11. ▪ Verwenden Sie ggf. einen WLAN-Repeater.
Der WLAN-Router wurde ausgetauscht.	Verbinden Sie Ihren Wärmerezeuger mit dem neuen WLAN-Router.  Bedienungsanleitung Wärmerezeuger

Software-Update fehlgeschlagen

„Fehler Software-Update“

Ursache	Behebung
Keine WLAN-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Wärmerezeuger mit dem WLAN verbunden ist.
WLAN-Signalstärke zu gering	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 31. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 11. ▪ Verwenden Sie ggf. einen WLAN-Repeater.
WLAN-Verbindung besteht aber keine Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Internetverbindung mit anderen Teilnehmern, z. B. Laptop. Falls auch mit anderen Teilnehmern keine Internetverbindung möglich ist, lassen Sie die Netzwerkeinstellungen von einer IT-Fachkraft prüfen. ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 36.

„Abschaltbetrieb“ wird angezeigt

„Abschaltbetrieb“

Ursache	Behebung
Der Wärmerezeuger ist im Abschaltbetrieb. Es erfolgt keine Raumbeheizung.	<ul style="list-style-type: none"> ⚙️ Keine Maßnahme erforderlich. Der Wärmerezeuger geht automatisch in den Abschaltbetrieb, sobald die Außentemperatur wärmer ist als der eingestellte Raumtemperatur-Sollwert (nur bei Regelung für witterungsgeführten Betrieb). 🔌 An der Regelung des Wärmerezeugers ist das Betriebsprogramm „Abschaltbetrieb“ eingestellt. Stellen Sie ein anderes Betriebsprogramm ein, um den Abschaltbetrieb zu beenden. <p> Änderung des Betriebsprogramms Bedienungsanleitung Wärmerezeuger</p>

„Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heizkreis zugeordnet.“ wird angezeigt

„Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heizkreis zugeordnet.“

Ursache	Behebung
Die Vitotrol 300-E wurde bei der Inbetriebnahme des Wärmerezeugers keinem Heizkreis zugeordnet.	Wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Störungen am Wärmerezeuger

Bei Störungen am Wärmerezeuger wird zusätzlich der Störungscode angezeigt, z. B. „F160“
Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen an der Regelung Ihres Wärmerezeugers und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Wärmerezeuger

Was ist zu tun?

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Einige Einstellungen sind nicht an der Fernbedienung möglich.

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen an der Regelung Ihres Wärmeerzeugers und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Wärmeerzeuger

Vitotrol 300-E neu starten

Spannungsversorgung über Steckernetzteil

1. Ziehen Sie das Steckernetzteil der Vitotrol 300-E aus der Steckdose.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil der Vitotrol 300-E erneut in die Steckdose.

Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage

1. Nehmen Sie die Vitotrol 300-E aus dem Montage-sockel: Siehe Seite 14.
2. Setzen Sie die Vitotrol 300-E erneut in den Montage-sockel ein: Siehe Seite 17.

Wartung

Die Vitotrol 300-E ist wartungsfrei.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden.

Technische Daten

Vitotrol 300-E

Nennspannung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steckernetzteil: 5 V$\overline{=}$ ▪ Netzteil für Unterputzmontage: 12 V$\overline{=}$
Nennstrom	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steckernetzteil: 0,8 A ▪ Netzteil für Unterputzmontage: 0,33 A
Internetprotokoll	IPv4
IP-Zuweisung	DHCP
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten.

WLAN

WLAN-Frequenz	2,4 GHz
WLAN-Verschlüsselung	Unverschlüsselt oder WPA2
Frequenzband	2400,0 bis 2483,5 MHz
Max. Sendeleistung	0,1 W (e.i.r.p.)

Low-Power-Funk

Funkfrequenz	2,4 GHz
Verschlüsselung	Verschlüsselt
Funkreichweite durch Wände	Bis zu 14 m (abhängig von Wanddicke und Wandtyp)
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	+5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
▪ Lagerung und Transport	-20 bis +60 °C

Steckernetzteil

Nennspannung	100 bis 240 V \sim
Nennfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	5 V $\overline{=}$
Ausgangsstrom	2 A
Schutzklasse	II
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
▪ Lagerung und Transport	-20 bis +60 °C

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Die Wärmeerzeugung ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv. Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Access-Point-Modus

Ist der Access-Point-Modus der Fernbedienung aktiviert, können Sie Endgeräte (Smartphones oder Laptops usw.) drahtlos mit dem lokalen Netzwerk der Fernbedienung verbinden.

Über den Internetbrowser des Endgeräts können Sie anschließend Informationen, wie z. B. Open-Source-Lizenzen abfragen.

Betriebsprogramm

Das Betriebsprogramm kann nur an der Regelung des Wärmeerzeugers eingestellt werden.

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Wie Sie Ihre Räume beheizen
- Ob Sie Trinkwasser erwärmen
- Ob nur der Frostschutz des Wärmeerzeugers und Warmwasser-Speichers ist

Betriebsstatus

Für ein Betriebsprogramm wird über den Betriebsstatus das Temperaturniveau z. B. für die Raumbeheizung festgelegt.

Z. B. im Betriebsprogramm „**Heizen**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ oder „Komfort Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms an der Regelung des Wärmeerzeugers fest.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Die Estrichtrocknung wirkt auf alle Heizkreise:

- Alle Räume werden entsprechend des Temperatur-Zeit-Profiles beheizt.
Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung.
- Warmwasserbereitung erfolgt.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heizbetrieb

Normaler Heizbetrieb oder Komfort-Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer.

Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis

Lizenzen

Siehe „Access-Point-Modus“

Mischer

Erwärmtes Heizwasser aus dem Wärmeerzeuger wird mit abgekühltem Heizwasser aus dem Heizkreis gemischt. Das so bedarfsgerecht temperierte Heizwasser wird mit der Heizkreispumpe in den Heizkreis gefördert. Die Regelung passt über den Mischer die Vorlauftemperatur den verschiedenen Bedingungen an, z. B. veränderte Außentemperatur.

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem der Wärmeerzeuger aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein: Siehe „Raumtemperatur einstellen“.

Raumtemperatur-Aufschaltung

Mit der Raumtemperatur-Aufschaltung werden Temperaturschwankungen automatisch ausgeglichen.

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Siehe „Heizbetrieb“.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll. Wenden Sie sich bezüglich der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage an Ihren Fachbetrieb.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

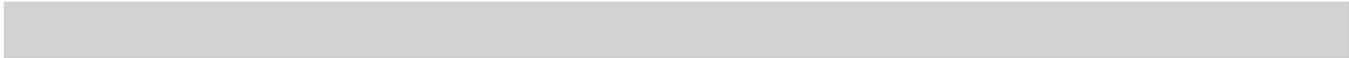
RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

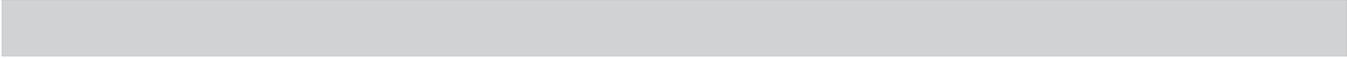
Stichwortverzeichnis

A			
Abschaltbetrieb.....	9, 39	Fernbedienung	
– Raumbheizung ausschalten.....	22	– Außer Betrieb nehmen.....	18
Absenkbetrieb.....	39	– In Betrieb nehmen.....	18
Allgemeine Verkaufsbedingungen.....	6	Fernbedienung bedienen.....	19
Annäherungssensor		Frostschutz.....	6
– Deaktivieren.....	28	Frostschutzüberwachung.....	22
– Einstellen.....	28	Funktionsstörung.....	33
Aufstellung.....	13	G	
Auslieferungszustand.....	9, 30	Gasverbrauch.....	31
Ausschalten		Geräte-Info anzeigen.....	31
– Raumbheizung.....	22	Gerät in Montagesockel einsetzen.....	17
Außerbetriebnahme.....	18	Glossar.....	39
Automatisches Software-Update		Grundeinstellung.....	30
– Aktivieren.....	29	H	
– Deaktivieren.....	29	Haftung.....	6
B		Heizen	
Bedeutung Farben.....	20	– Energiesparen.....	9
Begriffserklärungen.....	39	– Komfort.....	10
Beleuchtung Display einstellen		Heizkreiszuordnung.....	18
– Automatisch.....	28	Helligkeit Display einstellen	
– Manuell.....	28	– Automatisch.....	28
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8	– Manuell.....	28
Betriebsprogramm		I	
– Begriffserklärung.....	39	Inbetriebnahme.....	18
Betriebssicherheit.....	6	– Fernbedienung.....	9
D		– Regelung Wärmeerzeuger.....	9
DHCP.....	6	Information.....	8
Displaybeleuchtung.....	28	IP-Adressierung.....	6
Durchdringungswinkel.....	12	K	
Dynamische IP-Adressierung.....	6	Komfort (Tipps).....	10
E		L	
Einmalige Warmwasserbereitung		Lizenzen aufrufen.....	32
– Aktivieren.....	26	Low-Power-Funk.....	18
– Deaktivieren.....	27	Luffeuchte abfragen.....	31
E-Mail.....	6	M	
Empfangsqualität.....	11	Maßnahmen zur Störungsbehebung.....	33
Empfindlichkeit Annäherungssensor einstellen.....	28	Meldungen abfragen.....	32
Energie sparen (Tipps).....	9	Mischer.....	40
Energiesparfunktion		Montageort.....	11
– Bei langer Abwesenheit.....	24	Montagesockel	
– Ferienprogramm.....	24	– Gerät einsetzen.....	17
Erstinbetriebnahme		– Montieren.....	14
– Fernbedienung.....	9	N	
– Regelung Wärmeerzeuger.....	9	Nachtabsenkung.....	40
F		Näherungssensor	
Farben Display und Leuchtring.....	20	– Deaktivieren.....	28
Ferien.....	9	– Einstellen.....	28
Ferienprogramm.....	9	Netzbetreiber.....	6
– Aktivieren.....	25	Neustart Vitotrol 300-E.....	36
– Deaktivieren.....	25	O	
– Einschalten.....	24	Open-Source-Lizenzen aufrufen.....	32
Ferien zu Hause.....	10		
– Aktivieren.....	24		
– Deaktivieren.....	24		

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

P	Port 123.....6	Temperaturniveau..... 20, 22
	Port 443.....6	Tipps
	Port 80.....6	– Energiesparen.....9
	Port 8883.....6	– Komfort.....10
	Produktinformation..... 8	U
R		Uhrzeit.....29
Raumbeheizung		Umgebungstemperatur Vitotrol 300-E..... 11
– Ausschalten.....22		Unterstützte Regelungen..... 8
– Energiesparen.....9		Update.....29
– Komfort.....10		Urlaub.....9, 24
– Raumtemperatur..... 22		V
– Symbol.....20		Verkaufsbedingungen..... 6
– Zeitprogramm.....22		Voraussetzungen..... 6
Raumluftabhängiger Betrieb..... 40		Voreinstellung ab Werk..... 9
Raumluftunabhängiger Betrieb..... 40		W
Raumtemperatur..... 9, 10		Wandhalterung montieren..... 14
– abfragen.....31		Warmwasserbereitung
– Ändern.....22		– Außerhalb des Zeitprogramms.....26
– Bei langer Anwesenheit anpassen.....23		– Energiesparen.....9
Rechtliche Informationen..... 32		– Komfort.....10
Rechtliche Informationen aufrufen..... 32		– Warmwassertemperatur.....26
Reichweite WLAN-Verbindungen..... 11		– Zeitprogramm.....26
Reinigung.....37		Warmwassertemperatur einstellen.....26
Reset.....30		Wartung.....37
S		Werkseinstellung..... 9
Schnellauswahl		Werkseitige Einstellung wiederherstellen.....30
– Einmalige Warmwasserbereitung.....26		Winter-/Sommerzeitumstellung..... 9
Sicherheitsparameter..... 6		Winterbetrieb.....39
Software-Update..... 29		WLAN-Router.....6
Sommerbetrieb.....39		WLAN-Verbindungen Reichweite..... 11
Spannungsversorgung		Wohlfühltemperatur..... 10
– Netzteil für Unterputzmontage..... 15		Z
– Steckernetzteil.....14		Zeitprogramm.....9
Sprache		– Erklärung.....41
– Ändern.....28		– Heizkreise..... 10
– Einstellen.....28		– Raumbeheizung.....22
Standby-Anzeige..... 19, 21		– Warmwasser..... 10
Störungsanzeige..... 33		– Warmwasserbereitung..... 26
Störungsbehebung.....33		– Zirkulationspumpe..... 10
Störungsmeldung.....20		Zuordnung Heizkreise..... 18
Stromausfall..... 9		
Stromverbrauch.....31		
Symbole.....20		
Systemvoraussetzungen.....6		
T		
Technische Daten.....38		
Temperatur		
– Raumtemperatur.....22		
– Warmwasser.....26		







Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de